



Deckblatt

Das Deckblatt dient dazu, den KGS-Notfallplan sofort und eindeutig zu erkennen. Es enthält die wichtigsten Identifikationsmerkmale des Kulturguts auf einen Blick. Ein Notfallplan ist immer an einen Standort gebunden. Bei komplexen, mehrteiligen Kulturgütern mit mehreren Standorten – beispielsweise mit Hauptgebäude, Nebengebäuden, Aussendepots etc. – muss entsprechend für jeden Standort ein Notfallplan erstellt werden.

- **Name und Adresse**

Tragen Sie Name und Adresse Ihrer Institution respektive des jeweiligen Standorts ein.

- **Foto**

Laden Sie ein Foto des Gebäudes des jeweiligen Standorts in die Vorlage, auf welchem dieses eindeutig und schnell identifizierbar ist.

- **Koordinaten und EGID-Nummer**

Verwenden Sie mindestens eine der folgenden beiden geographisch eindeutigen Bezeichnungen:

- Koordinaten: Nutzen Sie das [Geoportal des Bundes](#), um einen genauen Koordinatenpunkt zu setzen.
- EGID (Eidgenössische Gebäudeidentifikationsnummer): Diese finden Sie im [Eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister](#).

- **KGS-Kategorie und KGS-Inventarnummer**

Notieren Sie die KGS-Kategorie und KGS-Inventarnummer des Kulturguts. Im [Kulturgüterschutzinventar mit Objekten von nationaler und regionaler Bedeutung](#) finden Sie die nötigen Angaben.¹

Falls Sie eine Notfallplanung für ein Kulturgut erstellen, das keiner KGS-Kategorie entspricht, kreuzen sie nichts an und lassen Sie das Feld KGS-Inventarnummer leer.

- **Version und Verantwortung Notfallplan**

Versionieren Sie Ihre Notfallpläne, um die Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten. Tragen Sie die Person ein, die die aktuelle Version des KGS-Notfallplans erstellt hat und dafür zuständig ist, dass die Planung aktuell gehalten wird.

- **Standort Notfallunterlagen**

Bezeichnen Sie den Standort, an dem die Notfallplanung für die Rettungskräfte und das Personal im Ereignisfall bereitgehalten wird. Falls eine Brandmeldeanlage vorhanden ist, empfiehlt es sich die Notfallplanung dort im Planfach zu hinterlegen.²

¹ Falls Sie ein Kulturgut nicht in der Liste finden, könnte die daran liegen, dass dieses der Kategorie C (Kulturgut von lokaler Bedeutung) angehört. Diese sind nicht im KGS-Inventar des Bundes verzeichnet. Erkundigen Sie sich in diesem Fall bei der für den KGS zuständigen Stelle Ihres Kantons.

² Achtung: Falls sensible Informationen enthalten sind, muss in Erwägung gezogen werden, den Notfallplan in einem versiegelten Briefumschlag zu hinterlegen.